

## Zwei «Böse» zieren den Autobahnkreisel

Von Lilo Lévy-Moser. Aktualisiert am 07.05.2013

**Seit Montag stehen zwei Skulpturen der Schwinger Kilian Wenger und Matthias Sempach im Autobahnkreisel Lyssach/ Rüttligen-Alchenflüh. Die beiden Holzschwinger dienen als Wegweiser zum «Eidgenössischen».**



Mit einem Pneukran werden die beiden Holzskulpturen auf den Hügel beim Autobahnkreisel gestellt.  
Bild: Thomas Peter

Bei näherem Hinsehen erkennt man in den drei Meter hohen Holzskulpturen die beiden Schwinger Kilian Wenger und Matthias Sempach. Mittels Pneukran werden die vom bekannten Motorsäge-Holzschnitzer Toni Flückiger aus Grünematt gefertigten Skulpturen auf den Hügel des Autobahnkreisels Lyssach/Rüttligen-Alchenflüh gestellt. Inzwischen ist auch Patrick Sommer, der Geschäftsführer des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (Esaf) dazugestossen. Schliesslich stehen sich die beiden gigantischen Holzschwinger aus geöltem, emmentalischem Douglasholz händeschüttelnd gegenüber. Bis zum 22. Oktober schmücken die beiden «Bösen» nun den Kreisel. Anschliessend werden sie versteigert.

**Figuren kosten 6000 Franken**

Drei Tage hat der Grünematter Holzkünstler an den Figuren gearbeitet. Ausschliesslich mit der Motorsäge, wie er sagt. Alles aus einem einzigen Baumstamm gesägt. Nur gerade die Arme seien angesetzt worden. Diese wurden zusammen mit den Gesichtern nachgeschliffen. Der Rest der mit Schwingerhosen bekleideten Skulpturen ist kantig belassen worden. Angefragt wurde der Holzkünstler von der Vereinigung Region Emmental. Diese ist zusammen mit dem Esaf-OK der Ideen- und Geldgeber der Aktion. Insgesamt 6000 Franken kostet der spezielle Wegweiser zum «Eidgenössischen» in Burgdorf, inbegriffen das Honorar von Toni Flückiger. (Berner Zeitung)

Erstellt: 07.05.2013, 07:47 Uhr

Noch keine Kommentare